



## Spende geht an Jugend und Senioren

**Seckenheim.** Zu gleichen Teilen soll den Senioren und der Jugend zugute kommen, was das Fahrstuhlunternehmen Lochbühler dem Caritasverband gespendet hat: Einen Scheck über 5000 Euro überreichte Familienoberhaupt Karlheinz Lochbühler im Seckenheimer „Glatzkopp“, wie der ehemalige Seckenheimer Wasserturm im Volksmund heißt, Caritasdirektor Franz Pfeifer für die Arbeit des Verbandes. Pfeifer versprach, diesem Wunsch nachzukommen und die Hälfte des Geldes in Seckenheim zu belassen. Dort betreibt der Caritasverband ein Seniorenpflegezentrum. Die zweite Hälfte des Geldes ging an die Caritas-Abteilung Kinder, Jugend und Familien. Hier entsteht derzeit ein Projekt

mit dem Titel „Startchance“, bei dem ehrenamtliche Helfer, so genannte „Familienpaten“, zu jungen Familien nach Hause kommen um den Eltern in Problemfällen beizustehen und Freiräume für Mutter und Vater zu schaffen. Einen Gast vermissten alle Teilnehmer der Scheckübergabe: den ehemaligen Stadtdekan Monsignore Franz Völker (95), der aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Übergabe teilnehmen konnte. Denn seine Einrichtung, die „Monsignore Franz Völker Stiftung“, die das Marienhaus für Betreutes Wohnen im Mannheimer Innenstadt-Quadrat R 7 betreibt, wurde ebenfalls von der Familie Lochbühler mit einer Spende von 3000 Euro bedacht.

Text+Bild: zg

Mannheimer Morgen, 20.06.2007